

# Schroder ISF\* Global Multi-Asset Balanced



**Fondsmanager: Ingmar Przewlocka und Anna Podoprigora**

**Fondsmanagement-Kommentar: Mai 2026**

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

## Marktrückblick

Die Hoffnungen auf eine Lösung des Konflikts zwischen den USA und dem Iran sowie die positive Stimmung im Bereich der künstlichen Intelligenz ließen die weltweiten Aktienmärkte im Mai steigen. Die robusten Ergebnisse des ersten Quartals trieben weiterhin die Kurse von KI-bezogene Aktien an, verstärkt durch die unerwartet positiven Ergebnisse von Nvidia. Im weiteren Verlauf des Monats befeuerten wachsende Hoffnungen auf ein Friedensabkommen zwischen den USA und dem Iran die Rally und führten zu einem starken Rückgang der Ölpreise.

Der S&P 500 schloss elfmal bei neuen Rekordhochs. Der Philadelphia Semiconductor Index schloss den Monat mit einem Zuwachs seit Jahresbeginn von mehr als 80 %. Der südkoreanische Aktienmarkt, der von SK Hynix und Samsung Electronics dominiert wird, hat sich seit Jahresbeginn mehr als verdoppelt und überholte im Mai die Marktkapitalisierung von Großbritannien.

Die Stimmung an den Märkten für Staatsanleihen war weniger optimistisch. Die Renditen in Großbritannien, Japan und den USA erreichten den höchsten Stand seit mehreren Jahrzehnten. Dies war auf Sorgen über das Inflationsrisiko aufgrund höherer Energiepreise, Erwartungen einer restriktiveren Geldpolitik, steigende Staatsverschuldung sowie anhaltende politische und geopolitische Unsicherheit zurückzuführen.

Industriemetalle, insbesondere Kupfer, schnitten besser ab als Edelmetalle. Kryptowährungen gerieten unter Druck. Der US-Dollar legte gegenüber dem Euro zu.

## Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Die Performance war im Mai stark und ergab sich hauptsächlich durch Aktien. Festverzinsliche Wertpapiere und alternative Anlagen entwickelten sich positiv, während Währungen leicht abträglich waren.

Die größten Kursgewinne erzielten der aktiv verwaltete globale Aktienkorb mit seiner Ausrichtung auf große Technologieaktien und die im April hinzugekommene Position in südkoreanischen Aktien. Engagements im Bereich KI zahlten sich aus. Positionen in traditionellen Themenbereichen, insbesondere im europäischen Bankensektor und im Rohstoffsektor, entwickelten sich ebenfalls gut. Defensive Positionen, insbesondere Short-Positionen im S&P und Nasdaq, waren leicht abträglich.

Bei festverzinslichen Wertpapieren leisteten Staatsanleihen, Investment-Grade- und Hochzinsanleihen sowie Wandelanleihen allesamt einen Beitrag. Staatsanleihen aus entwickelten Märkten blieben im Großen und Ganzen unverändert, mit Ausnahme einer Short-Position in der deutschen 30-jährigen BUXL, die einen leichten, negativen Einfluss hatte.

Gewinne im Bereich alternative Anlagen wurden hauptsächlich durch Industriemetalle, insbesondere Kupfer, erzielt. Goldminenaktien und das Energieengagement wirkten sich negativ aus. Versicherungsgebundene Wertpapiere („Katastrophenanleihen“) blieben unverändert.

Die Währungsabsicherung bei einigen auf US-Dollar lautenden Positionen wirkte sich angesichts des steigenden US-Dollars leicht negativ aus.

## Portfolioaktivität

Die Netto-Aktienquote des Portfolios lag zum Monatsende bei rund 42 %, ähnlich wie Ende April.

Wir haben von einigen der am höchsten bewerteten Sektoren in solche umgeschichtet, in denen wir mehr Aufholpotenzial sahen. Einerseits nahmen wir teilweise Gewinne bei Positionen in Südkorea, Halbleitern und anderen KI-

\*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

getriebenen Titeln mit. Andererseits haben wir die Portfolioausrichtung wieder stärker auf Europa verlagert und insbesondere das Engagement in deutschen Mid- und Large-Cap-Titeln ausgebaut.

Bei festverzinslichen Wertpapieren lag die Duration (Zinsrisiko) zum Monatsende bei rund 1,0 Jahren, nach 1,9 Jahren Ende April. Wir nahmen eine moderate Short-Position in der 30-jährigen BUXL wieder auf und gingen taktische Short-Positionen in 5- und 30-jährigen US-Staatsanleihen ein.

Im Rohstoffbereich behielten wir unsere Gold-, Silber- und Industriemetall-ETCs (Exchange-Traded Commodities) sowie unseren diversifizierten Rohstoff-Swap-ETF bei. Wir haben außerdem unsere Goldminenaktien weiter aufgestockt.

Wir haben die Absicherung von Positionen in US-Dollar etwas reduziert, was zu einem leichten Anstieg des Engagements im US-Dollar führte.

### **Ausblick/Positionierung**

Die Top-down-Allokation ist wichtig, aber beim Multi-Asset-Management sollte es nicht nur darum gehen, das Aktien-Beta stark zu erhöhen. Die relative Wertpositionierung – die Ausrichtung auf bestimmte Sektoren und Länder innerhalb von Anlageklassen – ist eine entscheidende Quelle für Mehrwert. Hier sind drei Themen, über die wir derzeit nachdenken.

#### **Goldminenaktien haben einen Platz in unserer Kernallokation**

Gold hat seit seinen Höchstständen Anfang dieses Jahres rund 20 % verloren, und die Reserven der Bergbauunternehmen werden im Vergleich zu physischem Gold günstig bewertet. Wir haben unser strukturelles Engagement in Goldminenunternehmen erhöht, da wir ein erhebliches Aufholpotenzial sehen. Gold und der US-Dollar bewegen sich zwar historisch in entgegengesetzte Richtungen, doch die Korrelationen sind instabil. Wir glauben, dass das relativ stabile US-Wachstum im Vergleich zu den schleppenden europäischen Aussichten den US-Dollar stützt. Viele Anleger unterschätzen aber immer noch die Rolle von Gold bei der Portfoliokonstruktion. In einer Welt schwankender Anleihen-Aktien-Korrelationen, von Inflationsrisiko und geopolitischer Unsicherheit verdienen Rohstoffe Anerkennung als Kernallokation und nicht nur als taktischer Trade.

#### **Ein Kurswechsel der Krypto- und Blockchain-Innovatoren**

Anfang 2025 haben wir über einen ETF eine kleine Position in Unternehmen aus dem Krypto- und Blockchain-Bereich aufgebaut. Seitdem hat sich der Sektor auf interessante Weise weiterentwickelt. Das Wettrüsten im Bereich der künstlichen Intelligenz hat eine enorme Nachfrage nach Vermögenswerten geschaffen, die Krypto-Miner bereits besitzen: Rechenzentren, Kühlsysteme, Grundstücks- und Stromverträge sind für KI-Workloads sinnvoll. Da die Preise von Kryptowährungen unter Druck geraten sind, vermieten Miner Infrastruktur für KI-Projekte, was bedeutet, dass sich eine scheinbare Krypto-Position zunehmend wie ein Portfolio aus KI-Infrastruktur verhält.

#### **Nach der „SaaS-Apokalypse“ zeichnen sich Gewinner ab**

Im IT-Bereich hat die Hardware die Software ab dem zweiten Halbjahr 2025 deutlich übertroffen. Während Halbleiterunternehmen eindeutig von KI profitierten, belastete die Unsicherheit über Gewinner und Verlierer im Softwarebereich das gesamte Segment – insbesondere die Sorge, dass agentische KI SaaS-Tools durch eine einzige KI-Schnittstelle ersetzen würde. Im Januar nutzten wir den Kursverfall, um einen aktiv verwalteten Korb von US-Softwareunternehmen aufzubauen. Seitdem kaufen Unternehmen, die KI-Agenten einführen, tatsächlich mehr Software und Lizenzen, da KI-Tools auf bestehenden Technologie-Stacks aufbauen, anstatt diese zu ersetzen. Dies hat einige Softwareunternehmen zu strukturellen Profiteuren der KI gemacht und attraktive Chancen für Stock-Picking in einem zuvor vernachlässigten Sektor geschaffen.

## Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds C Acc EUR	Vergleichsindex <sup>1</sup>
2025	12,5	3,9
2024	7,1	5,5
2023	7,0	6,2
2022	-8,5	-11,1
2021	8,5	3,7
2020	6,0	1,4
2019	12,0	7,7
2018	-6,9	-5,1
2017	3,7	2,0
2016	0,6	1,9

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Mai 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden. Dieser Fonds wird nicht anhand eines Vergleichsindex verwaltet. Der Vergleichsindex wird zum Zweck des Vergleichs der Wertentwicklung aufgenommen und bestimmt nicht, wie der Anlageverwalter das Fondsvermögen anlegt.

<sup>1</sup>Benchmark bezieht sich auf die Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category.

## Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, p. a.	5 Jahre, p. a.	10 Jahre, p. a.	Seit Auflage
<b>Fonds C Acc EUR</b>	3,5	4,1	8,4	18,0	10,4	5,3	4,8	4,5
<b>Vergleichsindex<sup>1</sup></b>	1,7	0,5	2,7	6,3	5,5	1,6	1,7	2,2

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Mai 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

<sup>1</sup>Benchmark bezieht sich auf die Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category.

## Anlageüberblick

Ziel des Fonds ist es, nach Abzug der Gebühren über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren Kapitalwachstum und Erträge zu erzielen, indem in ein diversifiziertes Spektrum von Vermögenswerten und Märkten weltweit investiert wird.

## Risikohinweise

**Risiko hochverzinslicher Anleihen:** Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

**Liquiditätsrisiko:** Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

**Währungsrisiko:** Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

**Derivaterisiko:** Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

**Risiko der Wertentwicklung:** Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

**Kreditrisiko:** Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

**Marktrisiko:** Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

**Kontrahentenrisiko:** Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

**Operationelles Risiko:** Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

**Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte:** Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

**Nachhaltigkeitsrisiken:** Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

## Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund\*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter [www.eifs.lu/schroders](http://www.eifs.lu/schroders) verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter [www.schroders.com](http://www.schroders.com). Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger\*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5 Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.